



Detailansicht des Registereintrags

Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.

Aktuell seit 29.03.2023 16:06:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R002578
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	29.03.2023
Jährliche Aktualisierung:	29.03.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Hilbertstr. 13 12307 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493076403718 E-Mail-Adressen: vorstand@bvschiene.de fuehrer-alexander@t-online.de Webseiten: https://www.bvschiene.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Angabe verweigert

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Alexander Führer

Funktion: 1. Vorsitzender

Telefonnummer: +493076403718

E-Mail-Adressen:

vorstand@bvschiene.de

fuehrer-alexander@t-online.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

60 Mitglieder am 01.01.2022

Mitgliedschaften (1):

1. UFU - Unabhängiges Institut für Umweltfragen, Berlin

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Immissionsschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Vertretung von schienenlärm betroffenen Personen und Personengruppen, Bürgerinitiativen und kommunalen Gliederungen in Fragen des Schutzes gegen Schienenlärm und anderen Umweltauswirkungen des Schienenverkehrs. Hinwirken auf eine wirkungsgerechte Beurteilung von Schienenverkehrsgeräuschen und -erschütterungen durch Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Förderung der wissenschaftlichen Untersuchungen zum Thema Schienenlärm und dessen Wirkungen auf den Menschen, insbesondere gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):

1. Verkehrslärmschutzgesetz

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Angabe verweigert

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein